

Pressemitteilung

GET NORD ist Impulsgeber für die Digitalisierung im Elektro- und SHK-Handwerk

Die Digitalisierung bietet große Chancen für Unternehmen, ist aber zugleich auch mit zahlreichen Herausforderungen, wie die neuen Ansprüche an das Arbeiten und an die Betriebsführung, Cybersicherheitsrisiken sowie an einen hohen Bedarf an Investitionen und Qualifikation der Mitarbeitenden, verbunden.

Hamburg, 15. Juli 2024 – Die diesjährige GET NORD gibt Besuchenden vielfältige Impulse zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Handwerksbetrieb und tiefgehende Einblicke in das enorme Potenzial von Künstlicher Intelligenz (KI). Rund 600 Unternehmen präsentieren vom 21. bis 23. November 2024 auf über 60.000 Quadratmetern ihre neuesten Produkte und innovativen Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik.

Mobile Anwendungen statt Zollstock und Bleistift

Das Elektro- und SHK-Handwerk befindet sich mitten in der digitalen Transformation. Einerseits müssen die Unternehmen digitaler werden, damit sie wettbewerbsfähig bleiben und weiterhin wirtschaftlich erfolgreich sind. Andererseits brauchen sie eine agile Organisationsstruktur, um schnell auf Veränderungen und neue Kundenbedürfnisse reagieren zu können. Zudem treiben gesetzliche Regelungen die Digitalisierung in Unternehmen voran. Ein Beispiel dafür ist die ab dem 1. Januar 2025 geltende Pflicht, im Geschäftsverkehr (B2B) elektronische Rechnungen in einem strukturierten Format auszustellen, das dem europäischen Standard EN16931 entspricht und die elektronische Verarbeitung ermöglicht. Ein wichtiger Anlaufpunkt zur Information über branchenspezifische Softwarelösungen ist die Halle B2. Dort stellen namhafte Hersteller ihre jüngsten Entwicklungen für das Handwerk vor, darunter Hottgenroth Software, HERO

Software, Hausmann & Wynen, RPS Roland Piske Software, Streit Software, Tooltime, KWP Software und Meister 1. Ein Schwerpunkt sind mobile Anwendungen, die einen durchgängigen Datenfluss zwischen Büro und Baustelle ermöglichen, wodurch zeitraubende Rückfragen, lästige Zettelwirtschaft und kommunikative Missverständnisse entfallen. Das reichhaltige Angebot umfasst Apps zur Konfiguration von Bad, Heizung, Elektroinstallationen und Smart Homes, zur Aufmaß- und Rechnungserstellung, zur Einsatzplanung und technischen Dokumentation von Arbeiten bis hin zur digitalen Zeiterfassung. Ferner werden Lösungen für das digitale Archivieren, Managen und Analysieren von Dokumenten und Daten vorgestellt. Weitere Themen sind die digitale Kalkulation und automatisierte Angebotserstellung.

Aufgaben lösen mit Künstlicher Intelligenz

Ein brandaktuelles Thema auf der GET NORD ist der Einsatz von KI in der handwerklichen Organisation. Wie sich die innerbetriebliche Kommunikation durch die Integration von ChatGPT vereinfachen lässt, zeigt beispielsweise der Hersteller Label Software. Der Chatbot überarbeitet, verbessert und übersetzt getippte oder gesprochene Texte, so dass Sprachbarrieren beispielsweise kein Hindernis sind. Daneben unterstützt ein KI-Assistent bei der Erledigung von Routineaufgaben beispielsweise das Schreiben von Kundendienstberichten. Auch der Anbieter pds Software nutzt KI in verschiedenen Bereichen, etwa bei der Bearbeitung von Eingangsrechnungen, indem mit künstlicher Intelligenz Rechnungsdaten automatisch ausgelesen und in die Software übertragen werden.

Spannende Einblicke in die Anwendungsbereiche von KI gibt überdies das AI CENTER@GET NORD. Hier erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen führender Experten, die tiefe Einblicke in die neuesten Trends und Entwicklungen rund um digitale Transformation, Energie und Sicherheit in der Gebäudetechnik geben. Zu erleben ist unter anderem, wie das Fundament für Future Home und Future Building gelegt wird und wie digitale Steuerung und Smart Home-Lösungen die Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und das Facility Management transformieren. Die Besuchenden können sich unter folgendem Link vorab informieren: [AI CENTER@GET NORD - GET NORD \(get-nord.de\)](https://www.get-nord.de/ai-center)

Ergänzend dazu wird zur Umsetzung der Digitalisierung im Handwerk im Energy@GET NORD Forum praxisorientiertes Wissen vermittelt, zum Beispiel zur Anwendung digitaler Tools für die digitale Zeiterfassung, zur Entlastung von Handwerksmeistern und zum Einsatz von Building Information Modeling (BIM). Weitere Informationen und Programminhalte finden Besuchende unter folgendem Link: [Energy@GET NORD - GET NORD \(get-nord.de\)](https://www.get-nord.de/energy)

Fachkräfte durch neue Arbeitsweisen gewinnen

Die Digitalisierung steigert jedoch nicht nur die Effizienz von Prozessen. Sie ist ebenfalls ein Mittel, um Fachkräfte, Quereinsteigende und Auszubildende zu gewinnen und Mitarbeitende im Betrieb zu halten. Denn Home-Office, flexible Arbeitszeiten und selbstbestimmtes Arbeiten – auch unter dem Begriff „New Work“ zusammengefasst – werden mittlerweile in allen Branchen erwartet, also auch im Handwerk. Folglich sind digitale Tools, die das Arbeiten, wo auch immer es stattfindet, erleichtern und unterstützen, entscheidende Instrumente für die Personalgewinnung. Daneben spielt der Spaßfaktor eine wichtige Rolle, gerade bei der jüngeren Generation, für die das Smartphone allgegenwärtig und dessen Nutzung selbstverständlich ist.

Auf dem Stand der SHK-Verbände Halle B6 werden neben der Softwarelösung ADDISION diverse weitere wegweisende digitale Lösungen für das Handwerk vorgestellt, die das Arbeiten auf spielerische Weise vereinfachen. Zudem ist das Kernthema die Nachwuchsgewinnung durch die bundesweite Kampagne „Zeit zu starten“. Die Besuchenden können sich unter folgendem Link vorab informieren: [SHK Verbände - GET NORD \(get-nord.de\)](https://www.get-nord.de/shk)

Auch auf dem Verbändestand der norddeutschen E-Handwerke in Halle B6 ist die Fachkräfte- und Nachwuchssicherung ein zentrales Thema. Vorgestellt wird hier beispielsweise die vom E-Handwerk eigens für die Branche entwickelte „E-Zubis App“, die Auszubildenden die Möglichkeit bietet, Lerninhalte bequem und transparent über ein digitales Berichtsheft zu dokumentieren. Eine weitere zukunftsweisende Entwicklung des E-Handwerks mit verschiedenen Partnern aus der Softwarebranche ist die Plattform „LeanConnect“, über die Innungsbetriebe Projektdaten übertragen und Prozessschritte über den gesamten handwerklichen Workflow hinweg digitalisieren können, von der Kundenberatung über die Projektplanung und Produktbestellung bis zur Abrechnung und

Projektdokumentation. Weitere Informationen über die Aktivitäten der Verbände im E-Handwerk in Halle B6 finden Besuchende unter folgendem Link: [Verbändestand der Norddeutschen E-Handwerke - GET NORD \(get-nord.de\)](https://www.get-nord.de/verbaendestand)

Über die GET NORD

Die GET NORD ist als gemeinsame Fachmesse für die technische Gebäudeausstattung bundesweit Vorreiter bei der Vernetzung von Elektro, Sanitär, Heizung und Klima und die führende gebäudetechnische Fachmesse im Norden. Sie findet alle zwei Jahre auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt und vernetzt mit ihrem wegweisenden Messekonzept die verschiedenen Gewerke der Gebäudetechnik mit Architekten, Planern, dem Großhandel und der Industrie. Rund 600 Unternehmen präsentieren ihre neuesten Produkte und innovativen Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik. Damit ist die GET NORD Plattform und Impulsgeber für zukunftsorientierte Gebäudetechnologien und Lösungen für den Klimaschutz zu Hause. Sie findet vom 21. bis 23. November 2024 auf dem Hamburger Messegelände statt.

Weitere Informationen über die GET NORD unter: www.get-nord.de

Fotos, Logo und Geländeplan zum Download <https://www.get-nord.de/presse/downloads>

Besuchen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)

Pressekontakt GET NORD:

Andrea Heyden, Tel.: 040 3569-2446

E-Mail: andrea.heyden@hamburg-messe.de